Wohl noch nie in den vergangenen sechs Jahrzehnten haben die Deutschen mit so viel Misstrauen und Sorge über den Atlantik geblickt. Egal ob Barack Obama die Wahl am 4. November gewinnt oder John McCain, der neue Präsident muss nicht nur die Ökonomie in Ordnung bringen, er muss auch Vertrauen zurückerobern. Allerdings: Wer immer in Washington regiert, die USA ticken anders als Europa, und wer sie verstehen will, muss die amerikanische Geschichte kennen.

Oppermann

In diesem Heft beschreiben Wissenschaftler und SPIEGEL-Redakteure, wie die Supermacht zu dem wurde, was sie heute ist. Die Publizistin Christiane Oppermann erzählt, wie Börsianer von der Wall Street die Weltwirtschaft seit hundert Jahren immer wieder mit riskanten Spekulationen und Betrügereien an den Abgrund führen (Seite 65). Wilfried Mausbach, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Heidelberg Center for American Studies, schildert die Lebensbedingungen der ersten Siedler und deren Umgang mit Sklaven und Ureinwohnern (Seite 24). Parteienforscher Peter Lösche beschreibt, warum es in den USA nie eine linke Volkspartei gab (Seite 98), und Dan Diner, Professor für Moderne Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem, analysiert, warum die Vereinigten Staaten vielen Deutschen so unheimlich sind (Seite 140).

Meyer, Andresen, Foner

In den Reden amerikanischer Präsidenten ist viel von „freedom“ die Rede, besonders inflationär bei George W. Bush. Eric Foner, Professor an der Columbia University in New York, hat den Wandel des Freiheitsbegriffs in der amerikanischen Geschichte untersucht. Als SPIEGEL-Redakteurin Karen Andresen, die dieses Heft konzipiert hat, und Amerika-Korrespondentin Cordula Meyer Foner in seinem Arbeitszimmer besuchten, sprachen sie auch darüber, wie viel Rassismus es heute noch in der US-Gesellschaft gibt (Seite 15).

Um dem Mythos des Wilden Westens nachzuspüren, reiste SPIEGEL-Redakteur Martin Wolf ins Monument Valley, Heimat der Navajo-Indianer und Drehort berühmter Western. Zum Abschied kaufte er einen Becher – mit John-Wayne-Motiv natürlich (Seite 48).

Wolf im Monument Valley

PICTURE-ALLIANCE / DPA (O.); PETER LUEDERS (M.)